

Vorbereitungskonzert des NBJBO in der Würzburger Musikhochschule

# Letzter Feinschliff für Bamberg

Der Wettbewerb für Auswahlorchester in Bamberg kann kommen, denn das Nordbayerische Jugendblasorchester mit seinem Dirigenten Ernst Oestreicher ist bestens vorbereitet. Diesen erfreulichen Stand konnten die Zuhörer im gut gefüllten Konzertsaal der Würzburger Musikhochschule erfahren. Dort fand das letzte Vorbereitungskonzert vor dem Wettbewerb statt. Nun stehen noch zwei Proben auf dem Programm, bevor es am 6. November im Keilberth-Saal in Bamberg um Punkte und Platzierungen geht.

Ein echtes Heimspiel hatte das NBJBO beim Konzert im Konzertsaal der Würzburger Musikhochschule. Nicht nur, dass der NBMB seine Geschäftsstelle im Landkreis Würzburg hat und Präsident Manfred Ländner (wie auch sein Vorgänger Manfred Ach) aus demselben Landkreis kommt. »Die ›Sinfonietta‹ von Berthold Hummel gehört einfach in diesen Konzertsaal«, rief Dirigent Ernst Oestreicher nach dem ersten Werk des Abends, das auch im Wettbewerbsprogramm von Bamberg stehen wird, den Zuhörern zu. Schließlich sei Hummel ein Würzburger Komponist gewesen und habe auch seine Spuren an der Musikhochschule hinterlassen – wie auch Prof. Andreas Kraft, der als Solist beim Posaunenkonzert von Philip Sparke brillierte.

Der Siegeltitel eines Kompositionswettbewerbs des NBMB mit dem Verein »flammabik« für zeitgenössische Musik aus dem Jahre 2008 stand im Anschluss an Oliver Waespi »Fanfare and Funk« im zweiten Teil des Konzerts auf dem Programm. Willi Vogl hatte mit der Komposition »Madeira« damals in den Mainfrankensälen in Veitshöchheim den 1. Preis erhalten (die Uraufführung spielte das Polizeiorchester aus Mün-

chen unter Prof. Johann Mösensbichler). Das Werk dürfte wohl aufgrund seiner rhythmischen Komplexität und technischen Raffinesse kaum für Orchester der Oberstufe zu realisieren, sondern eher experimentierfreudigen Höchststufenorchestern vorbehalten sein. Am Ende stand dann als Höhepunkt und Abschluss des Konzerts das zweite Werk für den Wettbewerb, eine beeindruckende Interpretation von David Maslankas »Give us this Day«.

Ernst Oestreicher zeigte sich zufrieden, dass die »Generalprobe« für den Wettbewerbsauftritt in einem »richtigen« Konzertsaal absolviert werden konnte. Denn der Konzertsaal in Bamberg, in dem der Wettbewerb über die Bühne gehen wird, hat große Ähnlichkeiten mit dem Würzburger Konzertsaal, wie Oestreicher der »Bayerischen Blasmusik« verriet.

Das Orchester fahre mit einem guten Gefühl nach Bamberg, so der Bundesdirigent weiter. Dieses gute Gefühl nahmen auch die Zuhörer in Würzburg nach drei Zugaben mit nach Hause, wie auch die Spannung über das Abschneiden des NBJBO beim nächsten Heimspiel – dann in Bamberg, wenn es um Punkte und Platzierungen geht. *ho*



Eine beeindruckende Generalprobe lieferte das NBJBO unter der Leitung von Ernst Oestreicher in Würzburg ab. Foto: Hommer

## Hohe Auszeichnung für Manfred Ach



Zur Feier von Manfred Achs 70. Geburtstag ließen es sich Musiker aus dem Landkreis Würzburg nicht nehmen, ihrem ehemaligen Präsidenten und Landtagsabgeordneten ein Ständchen zu bringen. Ach genießt nach seiner Zeit als Leiter des Staatlichen Rechnungsprüfungsamtes Würzburg und später Vorsitzender des Haushaltsausschusses des Landtags seinen Ruhestand in Margethshöchheim mit seiner Frau und seinen beiden Töchtern. Die Jahre vor seinem Ruhestand prägte Ach vor allem als Präsident des Nordbayerischen Musikbundes (NBMB). Während dieser Zeit brachte er mit seinem Vorstand zum Beispiel eine neue Satzung auf den Weg. Gelungen ist ihm aber vor allem die Zusammenführung der beiden Verbände Nordbayerischer Musikbund und Nordbayerische Bläserjugend durch eine gemeinsame Geschäftsstelle. Diese hat ihren Sitz nun in Unterpleichfeld (siehe eigener Bericht). Als Zeichen der Wertschätzung überreichte der amtierende NBMB-Präsident Manfred Ländner seinem Amtsvorgänger Manfred Ach die goldene Ehrennadel des Nordbayerischen Musikbundes am weiß-blauen Band. Zu den Gratulanten zählten auch Bundesdirigent Ernst Oestreicher und der Vorsitzende des Kreisverbands Würzburg, Jürgen Götz aus Veitshöchheim. Neben musikalischen Gästen bereicherten auch prominente Gäste wie Landtagspräsidentin Barbara Stamm und der bayerische Innenstaatssekretär Gerhard Eck die Geburtstagsfeier. Unser Foto zeigt (von links) Kreisvorsitzenden Jürgen Götz, NBMB-Präsident Manfred Ländner, Manfred Ach und Bundesdirigent Ernst Oestreicher. *pm/Foto: privat*

## Neue CD des NBJBO ab sofort erhältlich!

Die neue Scheibe des NBJBO heißt »Raise of the Son« und ist ab sofort bei der NBMB-Geschäftsstelle erhältlich. Das Programm der CD ist gemischt und bietet für jeden Geschmack etwas. Eine ausführliche Vorstellung lesen Sie in der nächsten Ausgabe der Bayerischen Blasmusik. *ho*

